

**Kölnische Zeitung.**

[8999.] Auflage 17,000.  
 Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder  
 Raum 2½ Sg.; sog. Reclamen pro Zeile  
 7½ Sg.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge  
 ihrer Richtung und journalistischen Be-  
 deutung, weit über die Grenzen Preußens  
 und des engeren Deutschlands hinaus in  
 gebildeten Classen einen umfassenden Leser-  
 kreis und bietet somit, namentlich für  
 literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames  
 Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-  
 sorgung von Inseraten in die Kölnische  
 Zeitung eine ganz besondere Aufmerksam-  
 keit und stellt die Beträge denjenigen Hand-  
 lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,  
 in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
 in Cöln.

[9000.] Wir empfehlen die in unserm Verlag  
 erscheinende

**Crier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt  
 hat und noch täglich zunimmt, zu lite-  
 rarischen Anzeigen (à 1 Sg. pro 4spalt.  
 P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in lau-  
 fende Rechnung. Auch literarische Beilagen  
 mit unserer alleinigen Firma werden nach vor-  
 heriger Einsendung eines Probeabdrucks für  
 die Stadt und nächste Umgegend gratis bei-  
 gelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke  
 finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung  
 eines Recensionsexemplars an die Redaction  
 durch unsere Vermittelung. Politische Bro-  
 schüren zu gleichem Zwecke werden, wenn mög-  
 lich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. Fr. Vink'sche Buchh.

[9001.] Den Herren Verlegern empfehlen  
 sich als besonders wirksam für Inserate  
 aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage-  
 und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile  
 1½ Ngf.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Non-  
 pareillezeile 5 Ngf.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp.  
 Nonpareillezeile 5 Ngf.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp.  
 Nonpareillezeile 3 Ngf.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.  
 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Illustriertes Wochenblatt. 3gesp. Petitzeile  
 1 Ngf.

Inserate für vorstehende Zeitschriften  
 können an A. H. Payne in Leipzig,  
 Dresden, Wien, Berlin und Altona,  
 an die Herren Haasenstein & Vogler  
 in Hamburg, Jaeger'sche Buchhand-  
 lung und Otto Molien in Frankfurt  
 a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an  
 alle Buchhandlungen gesandt werden. Bei-  
 lagen werden 60,000 gegen eine Gebühr  
 von 30 # verbreitet.

**Auflage 50,000.**

**Inserate**

[9002.] finden durch

**Ueber Land und Meer.**

**Allgemeine Illustrierte Zeitung**

herausgegeben von

**F. W. Hackländer.**

die weiteste Verbreitung und werden ihren  
 Zweck um so mehr erreichen, als genanntes  
 Journal seinen großen Leserkreis in den wohl-  
 habenderen Classen des Publicums, also da wo  
 am meisten gekauft wird, fand. Beson-  
 ders beachtungswerth ist auch der Umstand,  
 daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine  
 ganze Woche in den Händen der Leser  
 bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr  
 Chancen hat, berücksichtigt zu werden,  
 als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnen-  
 tenzahl kein anderes Journal in Deutschland ge-  
 ben, welches für Inserate so geeignet wäre,  
 wie „Ueber Land und Meer“, und werden nach-  
 stehende Bedingungen gewiß als billig er-  
 scheinen.

Den Insertionspreis berechne ich

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 Ngf. = 18 fr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Inser-

tion binnen einem Viertel-

jahr à 4 Ngf. = 14 fr. rhein.

ord.

Bei 6- und mehrmaliger Inser-

tion binnen einem Vierteljahr

à 3 Ngf. = 11 fr. rhein. ord.

pr. 4mal  
 gespaltene  
 Nonpareille-  
 zeile mit  
 10 %  
 Rabatt

Ergebenst

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[9003.] Zu literar. Anzeigen empfehle ich  
 nachstehende, bei mir erscheinende Zeit-  
 schriften:

1. **Mannheimer Anzeiger**, täglich, Aufl.  
 3600, pr. Zeile ¾ Ngf.

2. **Deutsches Wochenblatt** von Dr. L.  
 Eckardt, Aufl. 2000, pr. Zeile 1 Ngf.

3. **Wochenschrift für Rechtspflege und Ver-**  
**waltung** in Baden, Aufl. 750, pr. Zeile  
 1 Ngf.

4. **Kurze Berichte** aus dem Gebiete der  
 Erfindungen, Entdeckungen etc. von Dr.  
 Burger, Aufl. 1500, pr. Zeile 1 Ngf.

Von den Insertionsgebühren gewähre  
 ich 25% und stelle den Betrag in Jahres-  
 rechnung.

Da alle 4 Blätter Recensionen bringen,  
 so bitte ich um Einsendung von Recensions-  
 Exemplaren.

Mannheim, April 1865.

**J. Schneider.**

[9004.] **Inserate**

für die

**Kölnische Zeitung**

(Auflage 17,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und  
 stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rech-  
 nung. Für den Verlag der Inserataufgeber  
 verwende ich ganz besonders.

Aurel Frühbus in Cöln.

[9005.] Den Herren Verlegern  
 von pädagogischen Werken und katholischer  
 Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla-  
 ges die in unserem Verlage erscheinende, bei  
 dem Lehrerkollegium und der kathol. Geist-  
 lichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz  
 u. Reg.- u. Schulrath Dr. E. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile  
 2 Sg. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 #.

Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung  
 Verlags-Conto.

[9006.] **Zeitungs-Inserate**

in alle Blätter des

**Oesterreichischen Kaiserstaates**

und des

**Süd-östlichen Europas**

werden durch die

**Expedition für Zeitungs-Annoncen**

von

**Haasenstein & Vogler in Wien,**

Stadt, Wollzeile Nr. 9,

(Filiale von Haasenstein & Vogler in Ham-  
 burg und Otto Molien in Frankfurt a. M.)

unter Berechnung nach den Originalpreisen  
 stets prompt und discret besorgt. Das Bu-  
 reau bietet Ersparung des Porto und der  
 Mühewaltung, schnellste Ausführung der  
 Aufträge p. Post, auch bei grösseren Auf-  
 trägen den üblichen Rabatt. Belegblätter  
 werden geliefert. Zeitungsverzeich-  
 nisse mit jeder neuen Auflage nach den  
 inzwischen eingetretenen Veränderungen  
 verbessert und vervollständigt gratis und  
 franco.

Vertretung im Buchhandel:

Wien: Wallishausser'sche Buchhdlg.

Leipzig: Gustav Brauns, Buchhdlg.

Berlin: Amelang'sche Buchhdlg.

[9007.] Herren Verleger erlaube ich mir auf  
 die in meinem Verlage erscheinende

**Praga.**

Literar.-belletristische Sonntagszeitung.

welche in Böhmen und Oesterreich sich immer  
 größerer Theilnahme erfreut, sowohl behufß  
 Publicirung neuer literarischer und artistischer  
 Erscheinungen, als auch vorzüglich zur Be-  
 sprechung derselben zu empfehlen. Letzterer  
 wird eine besondere Sorgfalt und Ausführlich-  
 keit gewidmet und Belege sofort nach Abdruck  
 der Recension geliefert.

Inserate werden mit nur 1 Ngf für die  
 einspaltige Petitzeile berechnet.

Prag, 15. April 1865.

Hochachtungsvoll

**A. G. Steinbauer's Buchhandlung.**

[9008.] Zu Inseraten empfehle ich meinen  
 monatlich erscheinenden

**Literarischen Anzeiger.**

pro Zeile 3 fr. oder 1 Ngf.

Derselbe wird Heindl's pädagogischem  
 Repertorium, der Chronik der Gegenwart und  
 allen meinen Fortsetzungen beigelegt.

Louis Finsterlin in München.